



In dieser Ausgabe:

Der Vorsitzende hat das Wort

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Kassiererin informiert

Der Hafenmeister regelt

Bericht des Sportwarts

38 Jahre im Überblick

Unsere Jugend beim Schlittschuhfahren,
Kegeln, Skifahren ...

Unsere erste Regatta auswärts

Mein Segeljahr 2016

Neue Mode im SCLa Design

Herbsttörn Adria

Knaudelregatta / Absegeln

Schwimmtraining

Antrag auf Bootsliegeplatz

Rasenmähplan

Veranstaltungskalender

Der Vorsitzende hat das Wort

Liebe Mitglieder,
der neue Verklicker ist da. Die Berichte aus dem Verein, geschrieben von Mitgliedern für Mitglieder, werben auch in der neuen Ausgabe unserer Vereinszeitschrift für das Vereinsleben und die vielen Aktivitäten, die im Segelclub Laupheim e.V. in der vergangenen Saison von Euch organisiert und unternommen wurden.

Freut Euch auf einen wunderbaren Verklicker 2017!

Wir konnten in 2016 die Regatten und die wiederbelebte Clubmeisterschaft ohne Ausnahme und durchweg erfolgreich und mit begeisterten Seglern durchführen. Teilnehmer und Helfer hatten eine Menge Spaß gemeinsam auf und am Wasser. An dieser Stelle erlaube ich mir ein großes Lob auszusprechen und allen Helfern, aber auch allen Regattateilnehmern und -zuschauern dafür zu danken, dass Sie für Leben und Gemeinsinn in unserem Verein gesorgt haben und weiter sorgen werden.

Zu Beginn der vergangenen Saison hat sich der Vorstand bis zum Jahr 2018 die Aufgabe gestellt mehr Boote aufs Wasser zu bringen und mehr gemeinsam zu erleben. Schon 2016 haben wir die Clubmeisterschaft neu ausgeschrieben und mehrfach Erwachsenentraining angeboten um unserer Vorstellung eines lebendigen Vereins näher zu kommen. Wir werden diese Aktivitäten in 2017 fortführen und versuchen in der kommenden Saison weitere attraktive Veranstaltungen und Möglichkeiten zu bieten. Wir werden in 2017 anstatt des Lasercups ein vereinsinternes spannendes Laser Match Race veranstalten. Mir liegt zudem besonders am Herzen, an den Wochenenden einen regelmäßigen Familiennachmittag als Anlaufpunkt für alle Mitglieder, von jung bis alt, einzuführen.

Ich wünsche uns für 2017 eine glückliche und unfallfreie Zeit mit unserem Sport und lade alle ein, zusammen sportliche Ereignisse und Erfolge und die geselligen Stunden zu feiern und zu genießen.

Euer Jürgen Geiselmann

Mitgliederbewegung 2016

Folgende Mitglieder habe 2016 den Verein verlassen:

Die Familie Bernhard Berger, die Herren Dieter Kurz, Henning Friedmann, Reinhard Herrmann sowie Frau Nadine Nagler.

Der SCLa begrüßt seine neuen Mitglieder recht herzlich: Die Familie Ulrich Martin sowie die Jugendmitglieder Samira Hummler, Charlotte Münz und Matilda Schick.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des Segelclubs Laupheim findet am

Freitag, 31. März 2017 um 19.00 Uhr

Im Gasthof zum Schützen in Laupheim, Lange Str. 63 statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Überprüfung der Anwesenheitsliste, Festlegung der Tagesordnung.
- TOP 2 Jahresbericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Bericht der Jugendleiterin
- TOP 4 Bericht der Kassiererin
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Aussprache über die Berichte
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes, des Kassenverwalters und der Kassenprüfer
- TOP 8 Wahl des 2. Vorsitzenden, des Kassierers und des Jugendleiters
- TOP 9 Diskussion und Abstimmung über fristgerecht eingegangene Anträge
- TOP 10 Diskussion und Abstimmung über Dringlichkeitsanträge
- TOP 11 Sonstiges

Anträge von Mitgliedern sind spätestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich und mit Begründung beim Vorsitzenden einzureichen. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung dies mit Dreiviertelmehrheit beschließt. (Satzung § 11.4)

Ich freue mich auf Eure Beteiligung und Euer Interesse.

Jürgen Geiselman

Die Kassierererin informiert



Liebe Mitglieder,

Ihr nehmt am Einzugsermächtigungsverfahren teil, um den Mitgliedsbeitrag und evtl. die Gebühr für den Bootsliegeplatz und die Gebühr für nicht geleistete Arbeitsstunden von Eurem Konto einziehen zu lassen. Hierzu habt Ihr mit Eurem Antrag auf Mitgliedschaft eine Ermächtigung für den Einzug dieser Forderungen erteilt.

Das SEPA-Basislastschriftmandat für den Einzug der fälligen Forderungen wird gekennzeichnet durch die Mandatsreferenznummer, -sie wird durch unser Online-Banking vergeben—und die Gläubiger-Identifikationsnummer des Segelclubs Laupheim: DE40ZZZ00000931904.

Die Lastschriften werden zu folgenden **Fälligkeiten** bewirkt:

Mitgliedsbeitrag: 01.03.

Bootsliegeplatz: 30.04.

Gebühr für nicht geleistete Arbeitsstunden: 30.11.

Aufnahmegebühr: 30.11.

Aufwandsentschädigung für nicht weggeräumte Boote vor der Knaudelregatta: 30.09.

Anträge für die Startgelderrückerstattung einschließlich der Quittungen und Ergebnislisten sollten bis Ende November bei mir eingegangen sein.

Schüler und Studenten ab 18 Jahre—bitte denkt an die Vorlage des entsprechenden Ausweises, damit Ihr in den Genuss des vergünstigten Beitrags kommen könnt!

Denkt bitte auch daran, **Änderungen der Bankverbindung** rechtzeitig bekannt zu geben, um Bankgebühren wegen Rückbuchungen zu vermeiden.

Eure Astrid Tunger

Clubhänger

Wer die Clubhänger für eine Regatta oder ein Trainingslager benötigt, sollte dies mindestens zwei Wochen vorher beim Jugendleiter anmelden. Dieser verwaltet die Hängerpapiere. Sie können bei ihm abgeholt werden. Bei einer Doppelbuchung werden Jugendliche bevorzugt, (das heißt für Erwachsene kann die endgültige Zusage erst 14 Tage vor dem Termin erfolgen) ansonsten entscheidet die frühere Anmeldung.

Die Hänger können nur nach vorheriger Terminabsprache mit Herrn Alex Hummler (Tel. 07356/928170) in Sulmingen, Grüner Weg abgeholt und nach der Benutzung dort wieder abgestellt werden.

Der Hafenmeister regelt

Antrag auf Bootsliegeplatz:

Für die Zuweisung der Bootsliegeplätze bitte ich Euch, Eure Boote auch für das Jahr 2017 mit dem **beiliegenden Antrag oder online (über unsere Homepage)** anzumelden. Die Haftpflichtversicherung ist auf dem Antrag zu bestätigen. Auf eine Kopie des Versicherungsscheins wird verzichtet.

Der Antrag sollte bis zum 01.04.2017 in den Briefkasten des Clubhauses eingeworfen oder beim Hafenmeister Waldemar Jung, Stettiner Straße 19 in 88471 Laupheim abgegeben worden sein.

Zu spät eingegangene Anträge können nur berücksichtigt werden, sofern noch Plätze zur Verfügung stehen. Wird der zugewiesene Liegeplatz bis zum Ansegeln nicht belegt, kann er vom Hafenmeister weitergegeben werden. Die Boote sollten alle mit Kette und Schloss gesichert sein.

Die neue Liste der Bootsliegeplätze wird ab dem 15.04.2017 im Schaukasten am Clubhaus aufgehängt.

Bootsanhänger

Im Nordteil des Clubgeländes dürfen nur nach Rücksprache mit dem Hafenmeister Bootshänger abgestellt werden.

Surfbretter die auf dem Clubgelände verbleiben, müssen mit Namen des Eigentümers versehen werden. Herrenlose Bretter gehen in Clubeigentum über.

Zur Erinnerung

Die Fischereivereine Laupheim und Obersulmtingen bitten darum, beim Befahren des Sees einen **Mindestabstand** zum Ufer von **30 Metern** einzuhalten. Somit ist gewährleistet, dass ausgelegte Angelleinen nicht beschädigt werden.

Gäste sind auf unserem Gelände jederzeit gern gesehen. Es darf daran erinnert werden, dass laut Hafenordnung deren Fahrzeuge grundsätzlich außerhalb des Clubgeländes geparkt werden müssen.

Bitte beachtet, dass auf dem Club Gelände keine Hunde erlaubt sind.

Die Schranke des Segelplatzes ist nach Ein- oder Ausfahrt wieder zu schließen. Bei Veranstaltungen und offiziellem Training darf sie offen bleiben.

Vom 16. bis 17.09.2017 findet wieder unsere Knaudelregatta (Opti B) statt. An diesen Tagen benötigen die Teilnehmer den Südteil des Clubgeländes als Liege- und Anlegeplatz. Bitte stellt Eure Boote **spätestens bis Mittwoch, den 13.09.** vorübergehend woanders ab bzw. rückt auf den anderen Liegeplätzen zusammen.

Boote, die am Donnerstag, 14.09. noch nicht weggeräumt wurden, werden (notfalls mit dem Bolzenschneider) gegen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,-€ weggestellt.

Euer Waldemar Jung



Bericht des Sportwarts



Ziel des Jahres 2016 war aus meiner Sicht, das aktive Segel- leben am Club wieder etwas mehr in Schwung zu bringen. Um dies zu erreichen hatten wir uns im Vorstand überlegt, Training für Erwachsene anzubieten. Dies zeigte wie erhofft die positive Resonanz und es gab viele Interessenten. Nach den ersten Gesprächen war schnell klar, dass ein regelmäßiges Training zeitlich nicht möglich wäre. Somit suchten wir 2 Termine an einem Wochenende um einen ganzen Tag ge- meinsam zu trainieren. Die Gruppen waren schnell über eine Doodle Umfrage gefunden und es ging einmal vor und ein- mal nach den Sommerferien ab 10 Uhr an einem Samstag und Sonntag aufs Wasser. Wir trainierten den ganzen Tag die unterschiedlichen Manöver und der eine oder andere

nützliche Tipp zum Aufbau und Trimmen des Bootes konnte auch noch gegeben werden. Zum Essen ließen wir uns Pizzen liefern und am späten Nachmittag wurde die Anstren- gung des Tages mit einem erfrischenden Bad im See belohnt. Mir selber hat es viel Spaß gemacht und könnte mir auch in 2017 vorstellen hier wieder etwas anzubieten.

Die Clubmeister wurden 2016 zum ersten Mal durch die Teilnahme an den vier Clubregatten Ansegeln, Maikäfer, Holzing und Absegeln ermittelt. Der Modus hierzu war eine Ranglistenwertung, bei der man je nach Anzahl der Teilnehmer und Läufe pro Regatta Punkte für die Clubmeisterschaft sammeln konnte. Die genaue Ermittlung er- folgte an Hand dieser Berechnung:

	Ansegeln	Maikäfer	Holzing	Absegeln
Anzahl der Boote	8	7	6	11
Anzahl der Läufe	3	2	3	2
Ranglistenfaktor	110	107,5	109	109,5
100+0.5*Anzahl der Boote+2*Anzahl der Läufe				
1	110,0	107,5	109,0	109,5
2	96,3	92,1	90,8	99,5
3	82,5	76,8	72,7	89,6
4	68,8	61,4	54,5	79,6
5	55,0	46,1	36,3	69,7
6	41,3	30,7	18,2	59,7
7	27,5	15,4		49,8
8	13,8			39,8
9				29,9
10				19,9
11				10,0

Am Beispiel kann man erkennen, dass hierdurch eine schöne Gewichtung der einzelnen Regatten stattfindet und zum Beispiel ein Platz im Mittelfeld etwa gleich viel Punkte erhält.

Da nicht immer alle Zeit an allen Regatten haben, gibt es bei der Gesamtwertung auch ein Streichen und es werden nur die 3 besten Ergebnisse gewertet. Sollte jemand nur 2 oder weniger Regatten mitgesegelt sein, bekommt er für die nicht mitgesegelten Läufe 0 Punkte. Die Ergebnisse werden addiert und der Steuermann mit den meisten Punkten darf sich dann für ein Jahr Clubmeister nennen.

In 2016 haben über die 4 Regatten 15 unterschiedliche Steuermänner bzw. Steuerfrauen an mindestens 1 Lauf teilgenommen. Hier wäre noch ein bisschen Luft nach oben und ich würde mir wünschen, dass sich noch ein paar mehr trauen mit zu segeln. Mit mehr Booten auf dem Wasser macht es einfach mehr Spaß.

Die erfolgreichsten Segler bei der Clubmeisterschaft 2016 freuten sich über die ausgeschriebenen Wertgutscheine:

- 1. Platz Nina und Lara Lendler auf 420er**
- 2. Platz Hans –Peter Mayer auf Finn**
- 3. Platz Daniel Hölle auf Laser**

Auch in 2017 werden wir den Modus so beibehalten und es wird wieder segelbezogene Gutscheine für die ersten 3 Plätze je Segler geben.

- 1. Platz: 75 € je Segler**
- 2. Platz: 50 € je Segler**
- 3. Platz: 25 € je Segler**

Die Siegerehrung findet dann immer im Rahmen der Jahresabschlussfeier statt. Kommt alle gut durch die segelfreie Zeit und wir sehen uns hoffentlich im Frühjahr beim Ansegeln auf dem Wasser.

Oliver Mulder



38 Jahre im Überblick

	1. Vorstand	2. Vorstand	Schriftführer	Kassierer	Jugendleiter	2. Hafenmeister	Ausschussmitglieder
1979	Horst	Dieter	Rolf	Alois	Wilfried	Heinrich Ott	Albrecht
1980	Wurm	Monetti	Müller	Hannes	Reuter		Stöferle
1981						Alfred Gürtler	Braun
1982	Horst	Eberhard	Rolf	Alois	Wilfried	Heinrich Ott	Albrecht
1983	Wurm	Ott	Müller	Hannes	Reuter		Stöferle
1984						Alfred Gürtler	
1985	Horst		Bernhard	Herbert	Willi	Alois Hannes	Joachim
1986	Wurm		Berger	Brehm	Hofmann		Braun
1987						K.-H. Pfisterer	
1988	Stefan	Bernhard	Elisabeth	Dietmar	Nguyen Bahuy	Alois Hannes	Karl-Heinz
1989	Hofmann	Berger	Ott	Schatz			Pfisterer
1990						K.-H. Pfisterer	
1991	Stefan	Gert	Dieter	Dietmar	Jugendleiter	Alois Hannes	Regattaleiter
1992	Hofmann	Breuer	Freihardt	Schatz	H.-M. Auer		P. Hannes
1993					M. Mangel	Joseph Miller	D.von Zezschwitz
1994	Gert	Dieter	Dieter	Dietmar	S.Hofmann	Alois Hannes	Peter Hannes
1995	Breuer	Freihardt	von Zezschwitz	Schatz	H.-M. Auer	H. Hohensteiner	M. Baumli
1996							
1997	Gert	Dieter	Dietmar	Hermann	H.-M. Auer	Alois Hannes	Peter Hannes
1998	Breuer	Freihardt	Schatz	Seeburger			
1999							

	1. Vorstand	2. Vorstand	Schriftführer	Kassierer	Jugendleiter	2. Hafenmeister	Ausschussmitglieder
2000	Gert	H.-M. Auer	Dietmar	Hermann	Kai Weindl	Alois Hannes	Peter Hannes
2001	Breuer		Schatz	Seeburger			Jan Mulder
2002							
2003	Reiner	Wolfram	Stefan	Hermann	Jürgen	Alois Hannes	Peter Hannes
2004	Hergert	Hüfner	Holtfort	Seeburger	Bodenstein		Jan Mulder
2005							
2006	Hermann	G.Tunger	A. Bäurle	A.Tunger		Alois Hannes	P. Hannes
2007	Seeburger				Kom.		M. Mangei
2008					Oli Mulder	Hans-Georg	
2009	A. Bäurle	G.Tunger	W. Lendler	A.Tunger	H.-M. Auer	Sommerfeldt	Sportwart
2010						W. Jung	Oli Mulder
2011							
2012	A. Bäurle	G.Tunger	W. Lendler	A.Tunger	H.-M. Auer	W. Jung	Oli Mulder
2013							
2014							
2015	kom. A.Bäurle	J.Geiselmann	Nina Mangei	A.Tunger		W. Jung	Oli Mulder
2016	J. Geiselmann	kom. A.Bäurle			B. Tunger		C. Knüppel

Zur Übersicht: Nach mehreren Interviews ergab sich dieser Überblick. Wer noch Genaueres weiß, der sage bitte Bescheid, dann kann ich korrigieren und ergänzen und somit haben wir die Chance zum 40. Jubiläum eine korrekte Chronik erstellen zu können.

Zur Organisation: In meinem nun 3. Jahr in dieser Funktion möchte ich auf die Arbeitsliste, die während der Mitglieder-versammlung im März immer die Runde macht, verzichten, um mir das Abschreiben zu ersparen. Die Liste findet ihr, wie schon bekannt, auf unserer Webseite und dort könnt ihr euch eintragen oder mir eine eMail senden.

Allen, die ihre Arbeitsstunden abgeleistet haben, möchte ich sagen: SUPER! Die notwendigen Arbeiten wurden breit verteilt und es kam zu wenigen Überbelastungen. Für alle Kuchen, Desserts, Dekorationen möchte ich danken. Ich vermeide die Namen der Spender zu sagen, denn Wettbewerb findet auf dem Wasser statt, gegessen wird, was auf den Tisch kommt. Carmen K.

Unsere Jugend

Da es im Januar 2016, ich fragte mich, ob man bei diesem Wetter überhaupt **Winter** sagen darf, kaum Schnee oder Minusgrade gab, beschlossen wir, der Jugendrat, kurzfristig Schlittschuhlaufen zu gehen. Am Freitag, den 08.01.16, um 17.00 Uhr, trafen wir uns dann vor der Eishalle beim Wonnemar in Neu-Ulm. Bis auf ein paar Zuspätkommer waren alle pünktlich, sodass wir schnell anfangen konnten. Tungers, ich glaube, ich vertrete die Meinung aller, wenn ich sage, dass die Zwei unsere Eiskunstläufer sind, konnten uns schon von Anfang an Vieles zeigen, so hatten wir eine Menge Spaß. Insgesamt waren wir 17 Personen; 8 Jugendliche und 9 Erwachsene. Da es lange nicht mehr richtig geschneit hatte, machten wir unseren eigenen Schnee auf der Eisfläche, formten daraus Schneebälle und bewarfen uns gegenseitig und auch unsere Eltern. Manche von uns waren noch recht wacklig auf den Beinen, also fuhren ein paar zu dritt, manche sogar bis zu sechst. Da mussten Andere manchmal echt ausweichen, als dann unsere Kette mit gefühlten 30 km/h angefahren kam, mit Speedmotor Gerhard Tunger. Da es den ganzen Abend über regnete, waren wir nach einer Stunde schon ziemlich durchnässt, aber das hielt uns, tapfer wie wir waren, nicht davon ab weiter zu fahren. Wir sind ja nicht aus Zucker. Kurz nach 19.00 Uhr beendeten wir unser Treffen. Auch wenn es viel Spaß gemacht hatte, eine Erkältung wollten wir uns dann doch nicht holen. **Unser Fazit:** Es war richtig cool, es hat Spaß gemacht und es war schön, uns alle wieder zu sehen. Ich freu mich schon auf das nächste Treffen auf dem Eis!
Und ihr?

Anne K.



Balderschwang

Auch dieses Jahr trafen wir uns wieder in Balderschwang zum Ski- und Snowboardfahren. Die Abende verbrachten wir gemeinsam mit ein paar Runden Tischtennis und Tischkicker und natürlich beim Essen, wie immer hervorragend von den Eltern zubereitet. Am Samstagmorgen nach dem Frühstück ging es los auf die Pisten, ob zum Skifahren, Snowboardfahren oder Wandern. Nach einem langen Tag verbrachte man auch schon wieder den letzten Abend in der Herberge. Am Sonntag machten sich dann alle auf den Weg nach Hause, die einen direkt, die anderen erst nach einem Vormittag auf der Piste.

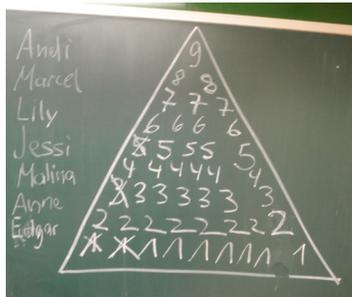
Edgar Jung



Kegelnachmittag

Am Samstag, den 05. März 2016, hatte der Segelclub Laupheim seine Jugendmitglieder zum Kegeln in das Sportlerheim in Untersulmetingen eingeladen. Zum ersten Mal waren wir - Samira & Siddhartha - mit unseren Eltern auch dabei. Es war schön, nach einigen Monaten die anderen Mitglieder und unsere Freunde vom Segelkurs wieder zu sehen.

Die Kegelhalle hatte 2 Bahnen und so teilten wir uns in 2 Mannschaften: Erwachsene auf der einen, und Kinder/Jugendliche auf der anderen Bahn, und spielten gegeneinander.



Als Erstes war das „Tannenbaumspiel“ Kinder gegen Erwachsenen dran.

Es war das erste Mal, dass wir kegelten und da wir die Regeln nicht kannten, waren wir am Anfang ein bisschen schüchtern. Die anderen Teamspieler waren jedoch erfahren und da wir alle mit viel Kampfgeist spielten, konnten wir das erste Spiel gegen die Erwachsenen mit gutem Abstand gewinnen.

Zwischendrin gab es Kuchen und Donuts, Mini-Cupcakes und Popcorn zum Essen. Zum Trinken gab es Tee und Kaffee sowie verschiedene Getränke vom Segelverein gesponsert. Jeder konnte sich stärken und Energien für das nächste Spiel tanken.

Beim zweiten Spiel durfte jeder Spieler 3-mal kugeln. Die Zahl der umgefallenen Kegel konnte man in eine Tabelle mit 3 Spalten eintragen. Am Schluss gewann derjenige, der die höchste Zahl hatte. Als Drittes und Letztes spielten wir wieder das Tannenbaumspiel. Irgendwann jedoch gaben die Erwachsenen auf, während wir Kinder und Jugendlichen länger spielten. Wir wollten nämlich solange spielen, bis wir die 7 abschießen konnten. Leider hat es nicht geklappt, weil die Zeit rum war.

Nachdem wir die Kegelhalle aufgeräumt hatten, versammelten wir uns alle und machten ein Gruppenfoto von uns zur Erinnerung. Danach verabschiedeten wir uns und fuhren nach Hause. Bald würde die Segelsaison wieder starten und wir freuten uns schon sehr darauf. Das Treffen war toll, weil so viele Bekannte und Freunde da waren und weil wir alle zusammen spielen konnten.

Wir freuen uns auf das nächste Kegeln und bedanken uns herzlich beim Segelclub für den tollen Nachmittag!

Samira und Siddhartha





Mein Segeljahr 2016



Mein Segeljahr 2016,

begann schon sehr früh mit dem Trainingslager der Segelgemeinschaft Schluchsee am Comer See vom 24.-27. März 2016. Mit dem Opti auf dem Dach des Autos sind wir über die Berge den Albula Pass und den Maloja Pass nach Domaso am Comer See gefahren. Alle anderen Autos hatten Skier auf dem Dach nur wir nicht, aber der Opti wäre notfalls auch als Schneefährt zu gebrauchen gewesen. Ich hatte anfangs etwas Bedenken, ganz allein vom Laupheimer Club dorthin zu fahren, aber das änderte sich schnell, da ich in der Gruppe auf nette Jungs in meinem Alter traf. Der Trainer hieß Phillip, selbst früher ein sehr erfolgreicher Optisegelers, er war klasse und wurde von uns allen gemocht. Wir hatten enormes Glück mit dem Wetter, jeden Tag Sonnenschein, das Wasser war jedoch noch eiskalt. Die Eltern waren verantwortlich die Boote in und aus dem Wasser zu ziehen, da das Ufer sehr steinig war, hierzu hatten einige Eltern gottseidank Anglerhosen dabei. Ich hatte enorm viel Spaß, es gab tollen Wind und auch Wellen. Die Eltern konnten in allen Cafes den Cappuccino testen und Uferspaziergänge machen, sich unterhalten und einfach zwischendurch abschalten und Nichtstun. Das tat ihnen auch mal sehr gut. Mein Holzboot wurde wieder mal von allen bestaunt.

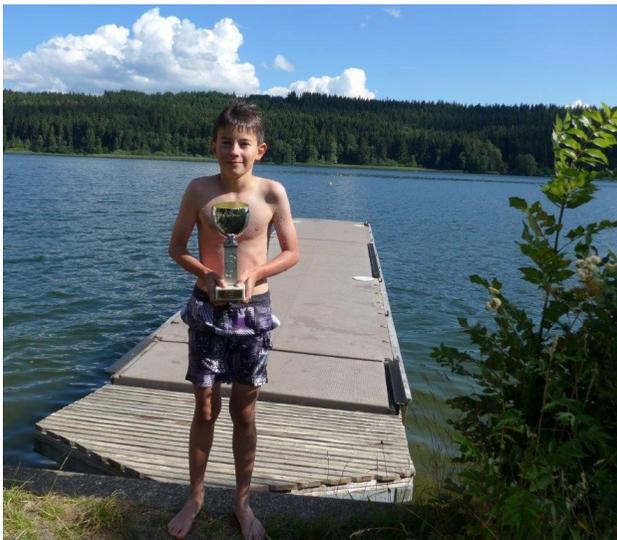
So startete ich gut trainiert in die Saison. Die Verschiebung des Trainingstermins

unter die Woche war nicht ganz einfach mit der Schule zu kombinieren, aber es hat geklappt. Ich habe in diesem Jahr wieder an den Regatten der Allgäu Optiliga am Alpsee, Niedersonthofener See und Forggensee teilgenommen und in der Gesamtwertung den 2. Platz belegt. Die Regatta am Niedersonthofener See konnte ich sogar gewinnen.

Bei den Clubregatten war ich stets vorne dabei. Leider konnte ich die Knaudelregatta für mich nicht zufriedenstellend segeln, da ging meine Taktik leider nicht auf. Ich werde es in diesem Jahr versuchen, endlich einen großen Knaudel zu bekommen.

Im August war ich mit meinen Eltern eine Woche in Kroatien beim Segeln, bei diesem Boot ließen sich die Segel lange nicht so gut

trimmen wie bei meinem Opti. Es war toll auf dem Meer zu segeln, wir hatten zwischendurch auch ganz ordentlichen Wind. Ich konnte das Boot sehr gut steuern, sogar mein Vater hat mich gelobt.



Das war mein ereignisreiches Segeljahr.



Euer Nils



Neue Mode im SCLa - Design

T-Shirts

Rund- oder V-Kragen
kleines Emblem auf der Brust
Hersteller Hakro
Preis Kindergrößen 9 EUR
Preis Erwachsenengr. 11 EUR



Polohemden

kleines Emblem auf der Brust
Hersteller Russell
Preis Kindergrößen 14 EUR
Preis Erwachsenengr. 21 EUR

Nach dem Segeln schnell ein warmes Sweatshirt anziehen, auf Regatten Flagge zeigen oder einfach noch besser aussehen. Dafür gibt es jetzt die neuen SCLa-Shirts.

Die Grundfarben der neuen T-Shirts, Polohemden und Sweatshirts sind wahlweise Weiß oder Blau. Das Emblem mit den Segeln und dem Schriftzug „Segelclub Laupheim“ wird in der jeweils anderen Farbe aufgedruckt.

Es gibt Damen-, Herren- und Kindermodelle und -größen. Wir haben Markentextilien von ordentlicher Qualität ausgewählt, damit sie für unseren Sport taugen und auch einige Waschgänge aushalten.

Bei den T-Shirts habt Ihr die Wahl zwischen Rund- und V-Kragen.

Ihr dürft Euch die Shirts selbst bei Tomtex in Laupheim bestellen. Dort könnt Ihr Euch die Qualität und die Ausführungen der Textilien ansehen und anprobieren.

Den Laden findet Ihr gegenüber dem Restaurant Alexis Sorbas unter der folgenden Adresse:

Tomtex
Kapellenstraße 73
88471 Laupheim
Telefon (0 73 92) 96 88 03.

Wir möchten mit der neuen Serie unseren Clubauftritt wieder freundlich aber auch mit hohem Wiedererkennungswert gestalten. Deshalb bitten wir Euch, bei den vorgegebenen Emblemen und ihren Platzierungen auf den Textilien und möglichst auch bei den Farben zu bleiben. Selbstverständlich könnt Ihr auf den Oberteilen zusätzlich Euren Namen oder den Namen Eures Boots oder Ähnliches aufdrucken lassen (+3 EUR). Die bunten Farben aus der vorherigen Serie bleiben natürlich weiter gerne gesehen.

*Bei Kindergrößen kann der Hersteller abweichen.

Sweat-Jacke mit Kapuze
großes Emblem auf dem Rücken
Hersteller Russell*
Preis 32 EUR



Herbsttörn Adria



Der Zeitraum: Freitag, 30.09.2016 – Samstag, 08.10.2016.

Die Crew: Hans-Martin Auer: Skipper, Waldemar Jung: Co-Skipper, Armin Bäurle: 1. Steuermann Karl-Josef Müller: Navigator.

Zweck der Reise: Gemütliches dahinschippeln und Entspannung bei geringen Windstärken mit regelmäßiger Zubereitung und Einnahme diverser Gaumenfreuden unter Nutzung der bordeigenen Kombüse.

Freitag, 30.09.2016, ab 14:00: Einsammeln der Crew durch den Navigator. 15:30, Abfahrt in Laupheim. Anreise mit Zwischenübernachtung in Zederhaus, Österreich, nahe der Tauernautobahn.

Samstag, 01.10.2016, Fortsetzung der Anreise nach gemütlichem Frühstück. Unser verdächtig abgedunkeltes Prommi-Großraum-Fahrzeug mit den herstellertypischen Rostflecken gab Anlass zu einer spontanen Kontrolle seines Inhaltes an der österreichisch-italienischen Grenze durch die gefährlich anmutend bewaffnete italienische Grenzpolizei. Natürlich war alles ok. Weiter ging die Fahrt vorbei an Udine und Triest ohne Kontrollen über die grüne Grenze nach Slowenien in Richtung Kroatien. Kurz vor dem Ziel gingen wir in Isola zum Einkauf von Proviant.

Gegen 16:00 Uhr erreichten wir den Hafen von Portoroz mit anschließender Bootsübernahme.

Unser Schiffstyp: Dufour 34, „LUNA“. Trotz der geringen Größe ein sehr vielseitiges Schiff wie sich im Laufe des Törns noch herausstellen sollte.

Die bereits vorab durch unseren Skipper durchgeführte Routenplanung wurde passend zum Wetter bestätigt: Rundkurs gegen den Uhrzeigersinn „links rum“.

Sonntag, 02.10.2016, Portoroz - Grado; 13,5 sm. Nach morgendlichen Übungen für An- und Ablegen im Hafen von Portoroz begaben wir uns um 12:00 Uhr auf die erste kurze Etappe: bei wenig Wind geradeaus nach Grado. Nach der Ankunft im Hafen der

kleinen Stadt gingen wir auf einen Rundgang durch dieselbe zwecks Einkauf der inzwischen festgestellten Defizite der Kombüseausstattung und Besichtigung der Stadt.

Montag, 03.10.2016, Grado - Caorle; 21,5 sm. Kurz nach dem Auslaufen und Segelsetzen erwischte uns zumindest der Ausläufer einer Bora. Das hatte ich so auch noch nie erlebt. Innerhalb weniger Minuten stieg die Windgeschwindigkeit von etwa 2 auf geschätzt 6 Bft. Kommando: Maschine ein und Segel bergen. Wer weiss was da noch kommt. Unser Skipper verkühlte sich bei unerwartet kräftigem Rückenwind die Nieren. Die mitgeführte Reiseapotheke erlaubte in den folgenden Tagen eine erste Linderung der Beschwerden. Am späten Nachmittag liefen wir in den Hafen von Caorle ein. Dort war nur noch wenig Verkehr und wir konnten komfortabel mit der Steuerbordseite anlegen. Caorle ist ebenso wie Grado ein schönes und teilweise malerisches kleines Küstenstädtchen mit vielen netten Sehenswürdigkeiten. Zeitlich waren wir am Ende der Nachsaison. Es waren nur noch wenige Touristen unterwegs. Die Geschäfte boten ihre Restbestände zu besonders



günstigen Preisen an. Armin kaufte zwei Paar Bootsschuhe, ich ein Bialetti aus Edelstahl.

Dienstag, 04.10.2016, Caorle - Venedig; 23,9 sm. Nach dem Frühstück verließen wir Caorle mit Kurs auf Venedig. Bei Sonnenschein und wenig Wind ging es unter Segel in gemütlicher Fahrt vorbei am bekannten und sehr dicht bebauten Lido di Jesolo, einer der großen bekannten italienischen Urlaubsorte an der Adria.

Karl-Josef Müller

Knaudelregatta



Absegeln



Schwimmtraining

Seit vielen Jahren bietet der Segelverein seinen jugendlichen Mitgliedern immer donnerstags ein Schwimmtraining im Parkbad Laupheim an. Es findet von Januar bis zum Heimatfest statt und wird nach den Sommerferien bis Weihnachten fortgesetzt. Wenn alle Schwimmer und Schwimmerinnen gut trainieren, dann kommt auch der Weihnachtsmann vorbei und belohnt mit Süßigkeiten



für die Strapazen des harten Trainings. Trainiert werden die Disziplinen: Brust- sowie Rückenschwimmen, Kraulen und Ausdauer schwimmen. Eckhasche, Reifentauchen, Wasserball und Handytauchen lockern die Trainingsstunde auf.



Mit einem gemeinsamen Lied beendeten wir die Segelsaison 2016. Jörg K.

Winterruhe



Sieh`, zugefroren liegt unser See da,
die Welt um ihn, im dichtigem Weiß.
Doch unsere Seglerherzen sind schon heiß,
denn der Frühling ist sehr nah.

Anmerkung der Redaktion:

Jedes Clubmitglied kann einen Bericht zusenden an:

carmen.knueppel@gmx.de

Eine Seite: ca. 200 bis 250 Wörter + 1 bis 2 Bilder

Zwei Seiten: ca. 300 bis 400 Wörter + 1 bis 4 Bilder

Abgabeschluss: 31.12.2017

Setzen: Januar 2018;

Druck und Versand: Februar/März 2018

Impressum

Redaktion und Gestaltung: Carmen Knüppel, Nina Mangei, Jürgen Geiselmann

Druck: diedruckerei.de